

Mensch und Gesundheit: Kompetenz erLEBEN

Arbeiten im Sozial- und Gesundheitswesen ist mehr als ein Beruf. Es ist eine Berufung. Umso wichtiger ist es, dass Sie selbst während Ihrer Qualifizierung in guten Händen sind.

Wir helfen Ihnen, Ihre eigene Freude, Motivation und Fachkenntnis zu pflegen, damit Sie wiederum Menschen mit Freude, Motivation und Fachkenntnis begleiten und anleiten können. Denn in einer lebendigen, zukunftsbejahenden Atmosphäre entstehen frische Ideen und Impulse wie von selbst.

Mit unseren 20 Standorten in ganz Bayern finden Sie genau die Fort- und Weiterbildung, die zu Ihnen passt. Hier erleben Sie mit erfahrenen Dozenten und Ihren Seminarnachbarn, dass gemeinsame Interessen und Ziele stark machen. Dass Kompetenz nicht nur ein Schlagwort ist, sondern glücklich macht, weil sie Ihre Arbeit erleichtert und aufwertet.

Kursgebühren

Die Teilnahmegebühr beträgt 240,00 Euro inkl. Unterrichtsmaterialien und Skript.

Unsere AGB und Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www bbw-seminare.de

Akademie für Pflege, Gesundheit
und Soziales der Beruflichen Fortbildungszentren
der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH

bfz gGmbH
Wölsauer Str. 24
95615 Marktredwitz



Ihr direkter Kontakt im bfz

Hans-Joachim Sturm
Telefon 09231 9656 60
E-Mail akademie-hfr@bfz.de



Unternehmen und Ansprechpartner

Name, Vorname (Teilnehmer)

Straße, Hausnummer (Rechnungsempfänger)

PLZ, Ort (Rechnungsempfänger)

Telefon (Rechnungsempfänger)

E-Mail (Rechnungsempfänger)

Datum, Unterschrift

Weitere Informationen finden Sie unter
www bbw-seminare.de/gesundheitspflege



Stand 07/2022



Kompetenzen
vertiefen –
Qualität sichern

Injektionen s.c.
für Pflegehilfskräfte
in ambulanten
Pflegediensten

November 2023
Marktredwitz

Da der Hausarzt die Leistung der Injektion s.c. gemäß SGB V an den Pflegedienst, nicht aber an eine bestimmte Person abgibt, existiert der bisherige „Spritzenschein“ nicht mehr.

Die Pflegedienstleitung und die verantwortlichen Fachkräfte müssen absichern, dass die Pflegehilfskräfte die geforderte materielle Qualifikation besitzen, das Handling beherrschen und regelmäßig geschult werden.

Zielsetzung

Mit der Weiterbildung Injektionen s.c. für Pflegehilfskräfte erfahren insbesondere die ambulanten Dienste eine konkrete Entlastung – finanziell und personell!

Die Weiterbildung ermöglicht den Pflegehilfskräften die fach- und ordnungsgemäße Verabreichung von Injektionen.

Damit werden die Fachkräfte entlastet, Kosten gespart und die Patienten gut versorgt.

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Pflegehilfskräfte in ambulanten Pflegediensten sowie Pflegefachkräfte.

Aufbau der Weiterbildung

- Basiswissen Anatomie, Physiologie und Krankheitslehre
- Basiswissen Injektionen
- Praktische Übungen
- Abschlusstest

Inhalte

- Anatomie und Physiologie der Haut
- Grundwissen Diabetes mellitus
 - Arten, Klassifizierung nach WHO
 - Diabetes begünstigende Faktoren
 - Symptomatik
 - Behandlung
 - Folgen
- Grundlagen der Medikamentenlehre
 - Arzneiformen Übersicht
 - Vorteile von Injektionen
 - Allgemeine Richtlinien im Umgang mit Arzneimitteln
 - Medikation für Diabetiker
 - Antikoagulantien

- Möglichkeiten der Applikation von Insulinen u.a. sc-verabreichbaren Medikamenten
 - Applikationsarten / Applikationsorte
 - Handling mit Spritzen und PEN
 - Tipps zum richtigen Gebrauch
- Rechtsaspekte
- Arbeiten mit Standards bei BZ-Kontrollen und Injektionen

Laufzeit und Termin

Die Weiterbildung beginnt am 29. November 2022 und endet am 30. November 2022. Sie umfasst 16 Unterrichtseinheiten an 2 Schultagen.

Unterrichtszeit

08:30 Uhr bis 15:45 Uhr



Anerkennung

In Absprache mit dem MDK Bayern ist die materielle Qualifikation der Pflegehilfskräfte mit dieser Weiterbildung erfüllt. Eine jährliche Nachschulung gewährleistet, dass die Pflegehilfskraft immer auf dem aktuellen Stand des Wissens handelt.



Zertifikat

Die Teilnehmer erhalten nach Bestehen des schriftlichen und mündlichen Abschlusstests ein aussagekräftiges Zertifikat von bfz gGmbH.

Außerdem erhält die Einrichtung ein Schreiben zur Anerkennung der Weiterbildung beim MDK Bayern.